

A-H/0017/2021



**SPD-Fraktion in der BV Münster-Hiltrup**

Simon Kerkhoff  
Fraktionsvorsitzender  
0157 / 58799395  
simon.kerkhoff@spd-muenster.de

12. April 2021

**Antrag: Ein Bach-Lehrpfad am Emmerbach in Hilstrup-Ost!**

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

1. Die Verwaltung der Stadt Münster wird beauftragt zu prüfen, ob es möglich ist, einen Bach-Lehrpfad am Emmerbach in Hilstrup-Ost zu schaffen. Hierfür soll ferner geprüft werden, ob Informationstafeln an der Nordseite des Emmerbachs zwischen Bachufer und dem parallel verlaufenden geschotterten Fußweg aufgestellt werden können; welche Eigentumsverhältnisse hier bestehen und welche Vorarbeiten geleistet werden müssten, um eine Genehmigung für die Aufstellung der Informationstafeln zu erhalten. Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob Trampelpfade, die sich auf den Wiesen zwischen dem Emmerbach und dem geschotterten Fußweg befinden, für einen Naturlehrpfad hergerichtet werden könnten, etwa durch das Aufschütten von Rindenmulch. Für die letztgenannte Maßnahme bitten wir die Verwaltung, die Kosten für die Umsetzung festzustellen und einen entsprechenden Vorschlag zu erarbeiten, welcher der Bezirksvertretung Hilstrup zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt wird. Außerdem wird das Tiefbauamt befragt, ob es bereit wäre, eine der Informationstafeln zu gestalten, dessen Inhalt die Renaturierung des Emmerbachs 2001 wäre.
2. Die Bezirksvertretung stellt in Aussicht, sich im Rahmen des Haushalts 2022 in Höhe von 7.000 Euro an den Kosten für die Anfertigung und Montage der Informationstafeln zu beteiligen.

**Begründung:**

Der Emmerbach-Abschnitt in Hilstrup-Ost zwischen Dortmund-Ems-Kanal und der Brücke „Am Herzkamp“ hat sich seit seiner aufwendigen Renaturierung durch das Tiefbauamt im Jahr 2001 hervorragend entwickelt. Viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten finden hier einen intakten Lebensraum vor, so dass auch einige bedrohte Arten, wie etwa der Eisvogel, hier des Öfteren gesichtet werden. Doch nicht nur bei Tieren und Pflanzen erfreut sich der Emmerbach größter Beliebtheit: Für die Men-

schen in Hilstrup-Ost bieten der Emmerbach und die ihn umgebenden Spazierwege eines der beliebtesten Naherholungsgebiete des Stadtteils.

Trotz der großen Beliebtheit sind sich viele Menschen nicht der Naturschätze bewusst, welche der Emmerbach und seine Umgebung zu bieten haben. Um das Naturbewusstsein der Hilstrup\*innen und ihrer Besucher\*innen zu steigern, gibt es eine hervorragende Möglichkeit: die Einrichtung eines Bach-Lehrpfades. Unsere Fraktion steht hierzu bereits im Austausch mit der NABU-Naturschutzstation Münsterland. Dort wird die Einrichtung eines solchen Lehrpfades ausdrücklich unterstützt. Gemeinsam mit Dr. Thomas Hövelmann, dem Betreuer der Bachpatenschaften in Münster, fand bereits eine Besichtigung des vorgeschlagenen Bach-Abschnittes statt. Dabei haben wir eine mögliche Routenführung erarbeitet (s. Anlage). Der Pfad könnte also ungefähr „Von Brücke zu Brücke“ - also von der Brücke „Am Herzkamp“ bis zur Brücke „Adolf-Wentrup-Weg“ verlaufen. Die Strecke würde sich auf etwas mehr als einen Kilometer belaufen. Die Mitarbeitenden der NABU-Naturschutzstation sind bereit dazu, im Jahr 2022 die inhaltliche Ausarbeitung samt Fotografien und Texten eines solchen Bach-Lehrpfades zu leisten. Die Personalkosten dafür muss somit nicht die Bezirksvertretung Hilstrup tragen.

Wir stellen uns einen Lehrpfad mit etwa fünf bis sieben größeren Informationstafeln vor, welche in regelmäßigen Abständen an verschiedenen Standorten nördlich des Emmerbachs aufgestellt werden könnten. Jede Tafel soll ein eigenes Thema behandeln: Beispiele hierfür wären typische Pflanzen- und Tierarten am Emmerbach, Leben im Emmerbach (Fische, Muscheln etc.) der Eisvogel, oder eine Historie der 20 Jahre zurückliegenden Renaturierung des Emmerbachs durch das Tiefbauamt. Des Weiteren könnten Kartenausschnitte samt Routenführung auf den Informationstafeln Platz finden. Auf diesen Kartenabschnitten könnte zudem ein Rundweg eingezeichnet werden, welcher den Lehrpfad mit einer Spazierrunde auf der südlichen Emmerbachseite verbindet (s. Anlage). Dieser verbindende Rundweg würde sich auf eine Strecke von etwa drei Kilometern belaufen. Auch die Erarbeitung von begleitenden Flyern würden die Mitarbeitenden der NABU-Naturschutzstation übernehmen. Die Anschaffung und Aufstellung der Informationstafeln sowie der Druck der Flyer soll mit 7.000 Euro aus dem BV-Haushalt 2022 finanziert werden. Diese Summe stellt die Bezirksvertretung für das Projekt bereits jetzt in Aussicht.

Durch die Schaffung eines solchen Bach-Lehrpfades erhoffen wir uns ein gesteigertes Naturbewusstsein der Besucher\*innen des Pfades. Dies führt hoffentlich bei vielen auch zu einem verantwortungsbewussteren Umgang mit unserer Natur und der sie bewohnenden Lebewesen. Gerade auch für Kinder, etwa Kindergarten-Gruppen oder Schulklassen wäre ein solcher Pfad ein attraktives Ziel für einen Ausflug, bei dem die Kinder in sehr lebendiger Weise etwas über die heimische Flora und Fauna lernen könnten. Des Weiteren würde ein solcher Pfad zu einer Aufwertung des Naherholungsgebietes beitragen und auch die Identifikation der Hilstrup\*innen mit ihrem Wohnort und der ihn umgebenden Natur steigern.

Schon jetzt sollen die Rahmenbedingungen für die Umsetzung des Projektes im nächsten Jahr geprüft werden. Bei unserem Termin vor Ort mit Dr. Hövelmann haben wir festgestellt, dass zwischen dem Emmerbach sowie dem geschotterten Gehweg, der nördlich parallel zum Emmerbach zwischen Anemonenweg und der Brücke „Am Herzkamp“ verläuft, vielgenutzte Trampelpfade über die Wiesen bestehen. Von hier aus bietet sich die beste Sicht auf den Emmerbach und die ihn umgebende Flora und Fauna, ohne diese in Gefahr zu bringen. Ein Foto des Trampelpfades befindet sich in der Anlage. Wir bitten die Verwaltung daher zu prüfen, welche Eigentumsverhältnisse in folgendem, auf der Karte eingezeichneten Bereich, sind und ob auf diesen Flächen die Errichtung von Informationstafeln möglich wäre:



# Anlage

Mögliche Route des Bach-Lehrpfades:

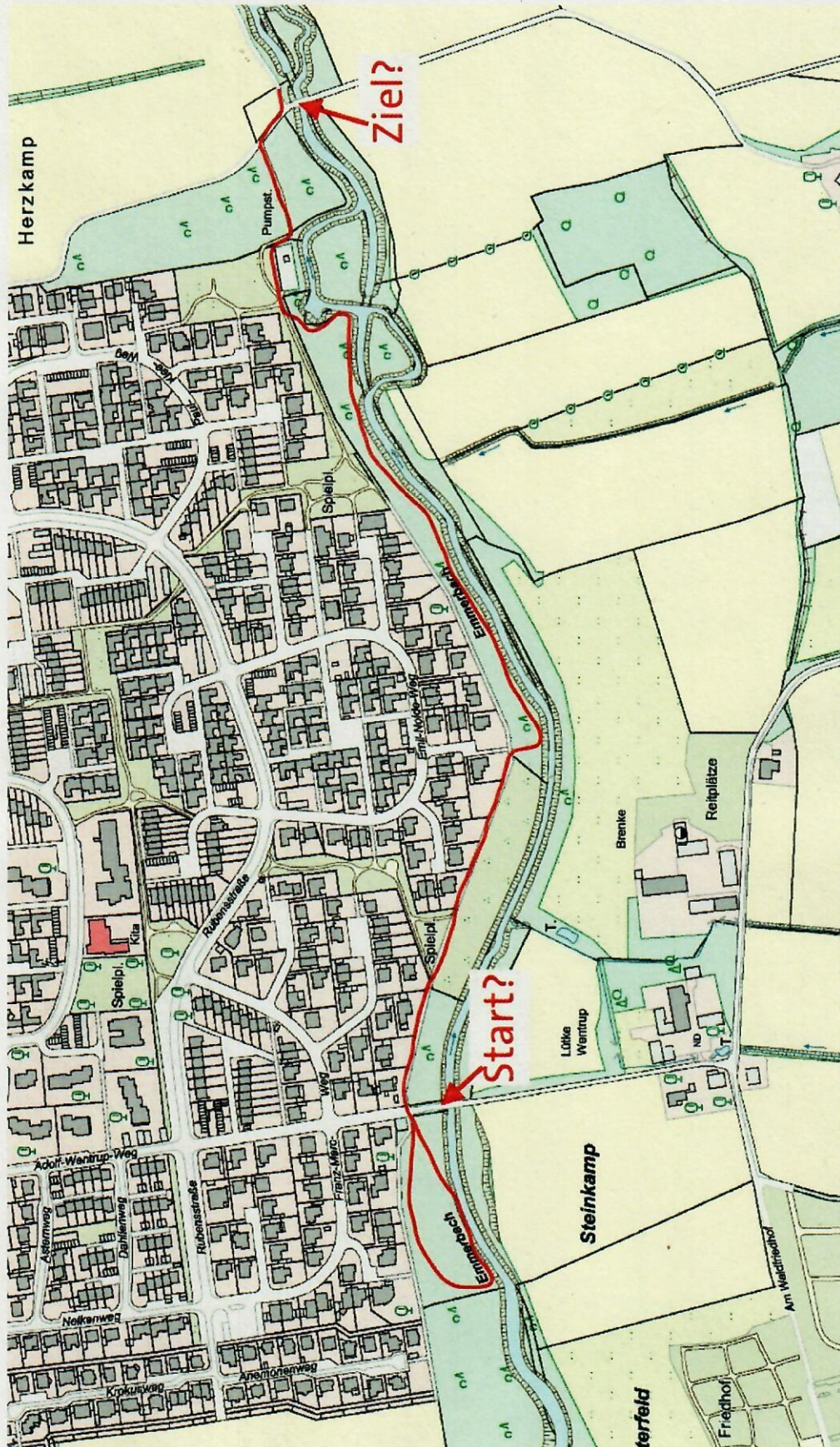


Foto des Trampelpfades zwischen Nordufer Emmerbach und geschottertem Spazierweg:



Foto des mit Rindenmulch aufgeschütteten Weges am Aasee:



Kartenausschnitt zum drei Kilometer langen Rundweg:

